



COMMERZ REAL
Mobilienleasing



Wenn es sicher und schnell gehen muss: Rettungsflugzeug für weltweite Krankentransporte und Ambulanzflüge

Commerz Real Mobilienleasing (CRML) begleitet ihren langjährigen Kunden, die Unicair GmbH, bei der Modernisierung ihrer internationalen Ambulanzflotte durch eine maßgeschneiderte Mietkauffinanzierung eines Learjets, der zum Rettungsflugzeug umgebaut wird.

Vorteile für den Kunden



Zukunftsfähigkeit durch Erneuerung und Ausbau der Ambulanzflotte



Attraktive Mietkaufkonditionen dank gesuchter langlebiger Assetklasse mit stabilen Restwerten



Nutzungskongruente 60-monatige Finanzierung auf Euro-Basis mit marktgerechtem Ballonwert



Beratung und optimale Finanzierungslösung aus einer Hand mit langjähriger Geschäftsbeziehung

“ Um immer da sein zu können, wo unsere Kunden uns brauchen, halten wir unsere Flugzeugflotte stets auf dem neuesten Stand. Die Finanzierungslösungen der Commerz Real Mobilienleasing geben uns hierfür seit Jahren die nötige Flexibilität.“

Felix von Waldow, Geschäftsführer
Unicair GmbH



“ Wir unterstützen mit dieser Finanzierung nicht nur den Ausbau der Zukunftsfähigkeit eines langjährigen Kunden in unserem Konzern, sondern tragen in diesem Fall sogar dazu bei, dass Menschen in Not wieder in ihre Heimat zurückgebracht werden können.“

Marc Sauer, Senior-Vertriebsleiter
Geschäftsstelle Nord, Commerz Real
Mobilienleasing GmbH



Ausgangssituation

Als Anbieter weltweiter Ambulanzflüge holt Unicair Patientinnen und Patienten in Notfällen oder bei spezifischen Krankheitsverläufen sicher nach Deutschland zurück. Für die mehreren hundert Kunden jährlich sind Zuverlässigkeit und Ausstattung der Flugzeuge lebenswichtig, für das Unternehmen sind deshalb die Erneuerung und der Ausbau der Flotte essenziell – sie sichern Reputation und Marktanteile, nicht zuletzt aber auch eine stete Ersatzteilversorgung. Der jüngste Mietkauf eines gebrauchten Learjet 45 XRL aus dem Hause Bombardier – finanziert von der Commerz Real Mobilienleasing – ist ein nächster wichtiger Schritt auf diesem Weg.

Herausforderungen

365 Tage rund um die Uhr und weltweit für Notfallpatienten einsatzbereit zu sein, ist eine komplexe Aufgabe – da braucht es neben der medizinischen Ausrüstung insbesondere passendes Fluggerät, technisch zuverlässig, stets auf der Höhe der Zeit. Im frühen Zusammenwirken mit dem aus ähnlichen Transaktionen bereits vertrauten Finanzierungspartner Commerz Real Mobilienleasing entschied sich Unicair diesmal zur Flottenerneuerung für ein gebrauchtes Geschäftsreiseflugzeug des Herstellers Bombardier Baujahr 2006. Der Kaufpreis war in US-Dollar zu erbringen, der Umbau in einen Ambulanzflieger geplant, die Eintragung beim Luftfahrt-Bundesamt (LBA) noch ausstehend. Es galt, eine passende Finanzierungsstruktur zu erarbeiten bei flexibler Abstimmung des Mietbeginns.

Lösung

Als langlebiges Standardgut, flexibel einsetzbar und im Angebot begrenzt, sind Flugzeuge in den letzten Jahren immer stärker in den Fokus institutioneller Investoren gerückt. Die Verwertungsmöglichkeiten sind in dieser Assetklasse deshalb vielfältig, auch nach spezifischer Umrüstung zum Rettungsflieger. Insgesamt hat der Flugzeugmarkt nach Corona zu alter Wertstabilität zurückgefunden. Die Finanzierung des Learjet 45 XRL per Leasing bot sich an: die Commerz Real Mobilienleasing übernahm den Kaufpreis auf US-Dollar-Basis und strukturierte für Unicair attraktive Euro-Mietraten über 60 Monate mit Ballonwert am Finanzierungsende. Der Mietbeginn wurde flexibel auf die Eintragung durch das LBA abgestimmt. Dies war nicht zuletzt möglich dank der offenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten, flankiert durch die langjährige Hausbankbeziehung zur Commerzbank Gießen.

UNICAIR →

Die Unicair GmbH mit Hauptsitz im hessischen Wiesbaden ist Teil der Air Alliance-Group mit über 200 Mitarbeitern. Das im internationalen Ambulanzflugmarkt etablierte und in Deutschland registrierte Luftfahrtunternehmen führt mit derzeit 14 Ambulanzflugzeugen rund 1.200 Rettungsflüge pro Jahr durch. Die Flugzeuge sind medizinisch so ausgestattet, dass sie den Anforderungen einer komplexen intensivmedizinischen Betreuung, selbst auf Langstreckentransporten, gerecht werden und je nach medizinischem Bedarf modular für jeden Flug ausgestattet werden können. Aktuell besteht die Flotte aus vier Flugzeugen, die vom Heimatflughafen aus operieren.